

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 21 (1917-1918)  
**Heft:** 7  
  
**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Nach Erscheinen vollständig gebunden Fr. 18.—. Porto 80 Pfg. Heimkulturverlag, Wiesbaden. Für die Wohnungsfürsorge der Neuzeit seitens Staat, Gemeinde, Industrieller, Bauvereinen und Bauunternehmern ist dieses Werk mit seiner Fülle vorbildlicher Hauspläne der ausgeführten Bauten unentbehrlich. Wo man künftig Kleinhäuser oder große Mehrfamilienhäuser bauen will, kann man mit Vorteil an den langjährigen Erfahrungen Krupps auch auf diesem Gebiete viel lernen. Der Preis dieses gemeinnützigen Werkes ist erstaunlich niedrig bemessen, es macht sich schon bei dem kleinsten Bauprojekt bezahlt.

**Remigi Andacher.** Eine Erzählung aus den Tagen Heinrich Pestalozzis. Von Ernst Eschmann. Buchschmuck von Paul Rammüller, Basel. Erstes bis drittes Tausend. 250 Seiten Oktavformat. Preis geb. Fr. 4.50. Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich. Das ist so recht eine Erzählung nach dem Herzen der reiferen Jugend! Reiche, packende Geschehnisse aus der Vergangenheit des Vaterlandes, verwoben mit dem Schicksal eines frischen, tüchtigen Burschen. Dieser erlebt die harte Zeit des Ueberfalls durch die Franzosen und wird unter ihrem Brennen und Morden zur Waise. Heinrich Pestalozzi nimmt ihn auf ins Kloster Sancta Clara nach Stans. Und nun beginnt für ihn die furchtbare Zeit der Schulung und des geistigen Erwachens. Es wächst in ihm der starke Wille, etwas Tüchtiges zu werden. „Remigi Andacher“ ist eine ergreifende Lebensgeschichte und zudem ein prächtig belebtes Stück Schweizergeschichte, das unsere nationale Erziehung sinnfällig verwirklicht und darum heute ganz besonders willkommen ist. Die Gestalt Heinrich Pestalozzis tritt lebendig heraus. Sie verleiht der neuen, gehaltvollen Jugendschrift Ernst Eschmanns einen Hauptreiz und bleibenden Wert.


**Die schwarze Spinne.** Von Jeremias Gotthelf. Verein für Verbreitung guter Schriften, Basel. Preis 30 Rp. Die harte Kriegszeit hat uns widerstandsfähig gemacht. die Auffassung des Dichters, daß frevelhaftes, gottentfremdendes Leben schreckliche Heimsuchung herbeiruft, daß Selbstopferung, mannhafte Gottergebenheit das furchtbarste Uebel beschwören kann, ist dem geprüften Geschlecht von heute wieder verständlicher geworden.

**Geschichten zum Vorerzählen.** Für Schule und Haus gesammelt von Rosa Linke-Rosenberger. 203 Seiten 8° Format. Preis geb. Fr. 4.50. Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich. Trotz der reichen modernen Jugendliteratur fehlte es bis jetzt an einer Sammlung von Geschichten, die infolge ihres Reichthums an Handlung vorwiegend zum Erzählen passen und die Kinder so in Atem zu halten vermögen, daß ihnen die Erzählung zum Erlebnis wird. Hier liegt nun eine sorgfältig nach literarischen und pädagogischen Erwägungen zusammengestellte, reiche Auswahl von Erzählungen vor, wie sie schöner nicht gedacht werden kann. Daß auch unsere einheimischen Dichter reichlich vertreten sind, möge nicht unerwähnt bleiben.

**Geistesnahrung in Kriegzeiten.** Geist- und Herzkstärkungen für die Krieger sowie ihre Familie durch Ad. und Elise geb. Wurmbrand. 64 Seiten, Preis 50 Pfg., geb. Mk. 1.10 postfrei. Verlagsanstalt E. Abigt, Wiesbaden. Dieses Büchlein ist für denkende Menschen bestimmt, die in der Sammlung des Geistes, dem Erheben der Gedanken zu ihrem Schöpfer durch das Gebet mehr sehen wollen, als das gedankenlose Hersagen überlieferter Worte, die wirklich „Veten“ lernen wollen oder es im Kriege bereits gelernt haben.

---

Redaktion: Dr. Ad. Wögtlin, in Zürich 7, Asylstr. 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)

 Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.

Druck und Expedition von Müller, Werder & Co., Schipfe 33, Zürich 1.

---

#### Insertionspreise

für Schweiz. Anzeigen:  $\frac{1}{4}$  Seite Fr. 72.—,  $\frac{1}{2}$  S. Fr. 36.—,  $\frac{1}{3}$  S. Fr. 24.—,  $\frac{1}{4}$  S. Fr. 18.—,  $\frac{1}{8}$  S. Fr. 9.—,  $\frac{1}{16}$  S. Fr. 4.50.

für Anzeigen ausl. Ursprungs:  $\frac{1}{4}$  Seite Fr. 90.—,  $\frac{1}{2}$  S. Fr. 45.—,  $\frac{1}{3}$  S. Fr. 30.—,  $\frac{1}{4}$  S. Fr. 22.50,  $\frac{1}{8}$  S. Fr. 11.25,  $\frac{1}{16}$  S. Fr. 5.65.

---

**Alleinige Anzeigenannahme:** Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Aarau, Bern, Biel, Chur, Glarus, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln a. Rh., Leipzig, Magdeburg, Mannheim, München, Nürnberg, Prag, Straßburg i. E., Stuttgart, Wien.